

	<p>Objekt: Postkarte Aschenbrödel</p> <p>Museum: Deutsches Märchen- und Wesersagenmuseum Am Kurpark 3 32545 Bad Oeynhausen (0 57 31) 14 34 10 museum@badoeynhausen.de</p> <p>Sammlung: Postkartensammlung</p> <p>Inventarnummer: M 2002/65</p>
--	--

Beschreibung

Die Postkarte im Prägedruck zeigt ein Bild aus dem Märchen "Aschenbrödel" von Ludwig Bechstein (1857). Bei den Brüdern Grimm ist das Märchen unter dem Titel "Aschenputtel" bekannt. Der Druck zeigt ein Mädchen auf einem Stuhl, die von neun weißen Tauben umgeben ist, die ihr beim Verlesen der Linsen in einer Küche helfen. Die rechte Seite der Postkarte wird durch ein goldfarbenedes Pendel abgetrennt, das mit einem goldfarbenen Kranzschmuck auf der rechten oberen Kartenseite verbunden ist. Der Kranz trägt eine Krone und ist mit dem Schriftzug "Aschenbrödel" überzogen. Darunter befindet sich ungenutzter Platz zum Beschreiben der Karte.

Die Rückseite ist beschrieben und durch den Negativdruck des Pendels ebenfalls in zwei Teile untergliedert. Die Autorin hat das vorgegebene Adressfeld, welches sich über die gesamte Karte erstreckt, links des Pendels mit Geburtstagsgrüßen überschrieben. Auf der rechten Seite ist die Empfängerin eingetragen. Neben einer abgestempelten 5 Pfennig-Marke des Deutschen Reiches finden sich zudem eine Angabe zu Sendeort und Sendedatum: Halle, 14. 10. 1905. Ein weiterer Stempel gibt Auskunft über den Ankunftsort Posen (Polen, früher Preußen) und das Ankunftsdatum 15. 10. 1905.

Grunddaten

Material/Technik: Karton / Prägedruck
Maße: H 9,1 cm x B 13,9 cm

Ereignisse

[Person- wann
Körperschaft-
Bezug]

	wer	Ludwig Bechstein (1801-1860)
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Aschenbrödel
	wo	
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Aschenputtel
	wo	

Schlagworte

- Märchen
- Märchen der Gebrüder Grimm
- Postkarte

Literatur

- Bechstein, Ludwig (1985): Sämtliche Märchen. München
- Hennenbergisch-Fränkischer Geschichtsverein (Hrsg.) (2001): Ludwig Bechstein. Dichter, Sammler, Forscher. Festschrift zum 200. Geburtstag. Meinigen-Münnerstadt